

Toyota thematisiert den RAV4

Er gilt als Urahn moderner Kompakt-SUVs: Toyota widmet dem RAV4 den nächsten Thementag in seiner Kölner Fahrzeugsammlung. Corona-bedingt findet die Veranstaltung am Sonnabend, 6. Juni 2020, ab 10 Uhr erneut nur online per moderiertem Video auf dem Facebook-Kanal der Toyota-Collection statt.

Der RAV4 erschien 1994 als Freizeitauto, Geländewagen und Familienfahrzeug gleichermaßen. Darauf wies auch die Modellbezeichnung hin. Sie stand und steht für „Recreational Active Vehicle with 4-wheel-drive“, was in etwa aktives Freizeitfahrzeug mit Vierradantrieb bedeutet. Der anfangs ausschließlich dreitürige Fun Cruiser erschien kurzer Hand später auch als größerer Fünftürer mit Vierradantrieb und sperrbarem Verteilergetriebe. Neben dem klassischen Dach gab es ein Sonnendach und Moonroof-Systeme.

Nachdem die monatlichen Bestellungen doppelt so hoch waren wie von Toyota zunächst kalkuliert, entwickelte sich der RAV4 zum Erfolgsmodell. Der zweiten (ab 2000) folgte sechs Jahre später die dritte Modellgeneration. Sie wurde gerne auch von Bergwacht, Feuerwehr und Rettungsdiensten als Einsatzfahrzeug genutzt. 2012 folgte mit dem nächsten Modellwechsel der Hybridantrieb, der mit Generation Nummer fünf weiterentwickelt wurde. Ein zweiter Elektromotor erzeugt zusätzliches Drehmoment auf der Hinterachse – alternativ auch als Plug-in-Hybrid. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota-RAV4-Modellreihen in der Toyota-Collection.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota RAV4 Fun Cruiser (1994).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota RAV4 (1998-2000).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota RAV4 (3. Generation).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota RAV4 (3. Generation).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota RAV4 (2013).

Foto: Auto-Medienportal.Net
